

CODE_n15 CONTEST: Endspurt hat begonnen

- Bewerbungsfrist verlängert:
Start-ups können sich noch bis zum 14.12.2014 bewerben
- Thema „Into the Internet of Things“ – Digitalisierung im Fokus
- 50 Finalisten auf der CeBIT, Hauptpreis 30.000 Euro
- Anmeldung: connect.code-n.org

Stuttgart, 13. November 2014 - Der internationale Start-up-Wettbewerb CODE_n CONTEST geht in die vierte Runde. Noch bis zum 14. Dezember können sich junge Unternehmen mit ihren digitalen Geschäftsmodellen zu den Themengebieten DIGITAL LIFE, INDUSTRY 4.0, FUTURE MOBILITY und SMART CITY bewerben. Wer es unter die 50 Besten schafft, bekommt die Möglichkeit, kostenlos in der CODE_n Halle 16 auf der CeBIT auszustellen. Zudem lockt noch der Hauptpreis von 30.000 Euro.

„Start-ups und Pioniere brauchen Aufmerksamkeit für ihre Geschäftsmodelle. Die verschaffen wir ihnen mit CODE_n“, sagt Ulrich Dietz, Vorstandsvorsitzender der GFT Group und Initiator von CODE_n. Investoren, Kunden, Medien – das ist der Mix, der auf die Finalisten während der CeBIT vom 16. bis 20. März 2015 wartet. Mehr als 17.000 Fachbesucher haben 2014 die CODE_n Halle 16 besucht. „Die fünf Tage Messeauftritt sind für unsere Start-ups eine echte Chance. Sie werden viele, viele Gespräche führen, Feedback zu ihrem Geschäftsmodell erhalten, Kunden gewinnen und mit potenziellen Investoren sprechen. Viele unserer bisherigen Finalisten haben diese Erfahrung genutzt und mit ihrer Idee und ihrem Unternehmen den nächsten Schritt gemacht.“

Nach Big Data 2014 dreht sich im kommenden Jahr bei CODE_n alles um das Thema Digitalisierung. „Into the Internet of Things“ lautet das Motto des CODE_n15 CONTEST. „Das Internet der Dinge ist ein Megatrend der kommenden Jahre“, sagt Dietz. „Für uns ist es aber lediglich der Ausgangspunkt für eine noch viel größere Entwicklung, der Digitalisierung der Wirtschaft und, ja, auch der Gesellschaft. Wenn wir in Europa ökonomisch zukünftig im Konzert der Großen mitspielen wollen, dann müssen wir heute Gas geben. Morgen ist es zu spät. Start-ups zeigen mit ihren Innovationen, wohin die Reise geht. Mit CODE_n bieten wir ihnen und etablierten Unternehmen eine Plattform, um sich gemeinsam schneller zu entwickeln und jetzt mit Neuem zu beginnen.“

Der CODE_n15 CONTEST gliedert sich in vier Themenwelten: DIGITAL LIFE, INDUSTRY 4.0, FUTURE MOBILITY und SMART CITY. „Es ist der Versuch, einer Entwicklung eine Ordnung zu geben, die derzeit unser gesamtes Leben erfasst. Wir zielen klar auf alle jungen Unternehmen, die mit ihren digitalen Lösungen Bestehendes besser und schneller machen wollen“, so Dietz. „Industrie, Dienstleistungen und Banken, Mobilität und Wohnen, Leben und Gesundheit und vieles mehr – digitale Ideen für all diese Bereiche haben ihren Platz beim CODE_n15 CONTEST.“

Themenwelten DIGITAL LIFE, INDUSTRY 4.0, FUTURE MOBILITY und SMART CITY

CODE_n gliedert die Ausstellungsfläche in vier zentrale Bereiche:

Im Bereich DIGITAL LIFE sucht CODE_n nach Lösungen, die unseren Alltag durchdringen. Dies umfasst beispielsweise Wearables, mit denen sich Bewegungs- oder Körpermesswerte erfassen und intelligent weiterverarbeiten lassen. Smart-Home-Lösungen ermöglichen pflegebedürftigen Menschen ein längeres Wohnen im eigenen Zuhause etwa durch die sensorische Registrierung von Stürzen und dadurch ausgelösten Notrufen. Ebenfalls in diese Kategorie fallen Konzepte für den Einzelhandel, der die Shopperlebnisse seiner Kunden noch individualisierter und komfortabler gestalten kann. Neue Geschäftsmodelle auf Grundlage des Internet der Dinge entstehen zudem bei Banken und Versicherungen, die sich den neuen Lebensgewohnheiten ihrer Kunden stellen und Lösungen bieten, die sich nahtlos in das digitale Kommunikationsverhalten einfügen.

Der Themenbereich INDUSTRY 4.0 spricht all jene Anwendungen an, die entlang der Wertschöpfungskette der industriellen Fertigung angesiedelt sind. Dies reicht von smarten Logistiklösungen, bei denen sich Position und Zustand von Waren jederzeit überprüfen lassen, bis hin zu einer optimalen Ressourcenplanung mit der Vermeidung von Lieferengpässen durch zu geringe Bestände. Innerhalb von Fabriken sorgt das Internet der Dinge dank Machine-to-Machine-Kommunikation für einen optimierten Produktionsprozess mit maximaler Auslastung. Zu Wartungszwecken werden beispielsweise der Verschleiß von Werkzeugteilen oder die Füllstände von Flüssigkeitsbehältern automatisiert überprüft und rechtzeitig Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

Der Bereich FUTURE MOBILITY zielt auf innovative Geschäftsmodelle ab, die unsere Transport- und Verkehrssysteme und damit unser Mobilitätsverhalten auf ein neues Level heben. Autonome Fahrlösungen basierend auf neuartigen Car-to-Car-Kommunikationstechnologien sind hier ebenso mit eingeschlossen wie eine automatisierte, direkte Notfallmeldung bei Verkehrsunfällen. Im Geschäftsumfeld ist das Internet der Dinge beispielsweise für das effiziente Flottenmanagement von besonderer Bedeutung. Ein Echtzeit-Routenmanagement, das neben dem Auto sämtliche anderen verfügbaren Verkehrsmittel mit einschließt, hilft der gezielten Stauvermeidung. Mehr Komfort bieten neuartige Payment-Methoden, die den Fahrpreis auf Basis der gefahrenen Route und genutzten Transportwege automatisiert berechnen.

Mit dem Thema SMART CITY sind all jene Lösungen gemeint, die sich der urbanen Infrastruktur, einer verbesserten Lebensqualität in Städten sowie einer ressourcenschonenden Energienutzung widmen. Einsatzbereiche sind etwa Smart Grids, die intelligente Steuerung von Straßenbeleuchtungen, automatisierte Systeme zur Überprüfung der Luft- und Wasserqualität, genauso wie Frühwarnsysteme bei Gefahren wie Feuer, Überschwemmungen oder Erdbeben. Effizienzsprünge ergeben sich auch für die Stadtplanung. So lässt sich mithilfe des Internet der Dinge der bauliche Zustand von Straßen und Gebäuden kontinuierlich überprüfen. Schließlich geht es im Bereich „SMART CITY“

auch um integrierte Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen oder öffentliche Gebäude wie Einkaufszentren.

Über CODE_n:

CODE_n ist eine globale Innovationsplattform für ambitionierte Gründer und führende Unternehmen, die 2011 von der GFT Group initiiert wurde. Mit den Elementen CONTEST, EVENTS, CONNECT und SPACES bietet CODE_n ein Ökosystem, das digitale Pioniere miteinander vernetzt und die Entwicklung neuer, digitaler Geschäftsmodelle unterstützt. Dabei steht CODE_n für „Code of the New“, die DNA der Innovation.

CODE_n wird 2015 zum vierten Mal den CODE_n Award vergeben, diesmal unter dem Motto „Into The Internet of Things“. Weitere Informationen im Internet unter www.code-n.org.

Über die GFT Group:

Die GFT Group ist ein globaler Technologiepartner für digitale Zukunftsthemen – von der Ideenfindung und Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle bis zu deren Umsetzung.

GFT steht innerhalb der GFT Group für kompetente Beratung sowie die zuverlässige Entwicklung, Implementierung und Wartung maßgeschneiderter IT-Lösungen. Im Finanzsektor zählt GFT zu den weltweit führenden IT-Lösungsanbietern.

emagine bietet Unternehmen die Möglichkeit, strategische Technologieprojekte flexibel und on-demand mit geeigneten Experten zu besetzen. Dabei verfügt emagine über ein internationales Netzwerk hochqualifizierter Spezialisten.

Die GFT Group mit Sitz in Deutschland steht seit mehr als 25 Jahren für Technologiekompetenz, Innovationskraft und Qualität. 1987 gegründet, ist die GFT Group mit 3.100 Mitarbeitern in elf Ländern aktiv. Die GFT Aktie ist an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) gelistet.

www.gft.com

Kontakt:

Christian Kleff
Head of Corporate Communications
GFT Technologies AG
Filderhauptstr. 142
70599 Stuttgart
T +49 711 62042-125
F +49 711 62042-301
christian.kleff@gft.com